



Mittwoch, 20. Dezember 2017

## Zuckerrübenenernte in NRW: Höchster Hektarertrag aller Zeiten

Düsseldorf (IT.NRW). Die Landwirte in Nordrhein-Westfalen erzielten bei der Zuckerrübenenernte im Jahr 2017 mit 88,7 Tonnen je Hektar den höchsten Flächenertrag aller Zeiten. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als amtliche Statistikstelle des Landes anhand von Ergebnissen der „Ernte- und Betriebsberichterstattung“ mitteilt, wurde das Rekordergebnis des Jahres 2014 (damals: 87,3 Tonnen je Hektar) um 1,6 Prozent übertroffen. Im Jahr 2016 hatte der Hektarertrag noch bei 74,9 Tonnen gelegen.

Die in Nordrhein-Westfalen insgesamt geerntete Menge an Zuckerrüben fiel mit 5,41 Millionen Tonnen um 49,2 Prozent höher aus als ein Jahr zuvor; maßgeblich war dabei die Ausdehnung der Zuckerrübenanbaufläche um 26,1 Prozent (u. a. bedingt durch den Wegfall der Zuckermarktordnung).

Landesteil	Anbaufläche in Hektar	Erntemenge	
		in Tonnen je Hektar	in Tonnen
<b>Nordrhein</b> <sup>1)</sup>	47 200	89,2	4 211 000
<b>Westfalen</b> <sup>2)</sup>	13 800	86,8	1 200 500
<b>insgesamt</b>	<b>61 000</b>	<b>88,7</b>	<b>5 411 500</b>

\*) Ergebnisse der Ernte- und Betriebsberichterstattung  
1) Regierungsbezirke Düsseldorf u. Köln  
2) Regierungsbezirke Münster, Detmold u. Arnsberg

Mit ausschlaggebend für das sehr gute Erntergebnis in Nordrhein-Westfalen waren in diesem Jahr - neben dem biologisch-technischen Fortschritt bei der Züchtung der Zuckerrübensorten - auch günstige Wachstumsbedingungen, die über die gesamte Vegetationsperiode hinweg vorhielten. Die trockene und warme Frühjahrswitterung ermöglichte eine frühe Aussaat und eine zügige Entwicklung der Jungpflanzen. Durch ausreichende Niederschläge in den Sommermonaten kam es zu einem unerwarteten Massezuwachs der Zuckerrüben. (IT.NRW)

(355 / 17) Düsseldorf, den 20. Dezember 2017